

Protestaktion 2016 von Orchester und Chor „Lebenslaute“

„Schlussakkord dem Drohnenmord“ Lebenslaute Konzertblockade des AFRICOM in Stuttgart, Montag, 29. August, 10 Uhr

Stuttgart, 25. August: „Schlussakkord dem Drohnenmord“ – unter diesem Motto blockiert das Netzwerk Lebenslaute am Montag, 29. August ab 10 Uhr, die US-Kommandozentrale für Afrika, kurz AFRICOM, in Stuttgart-Möhringen mit klassischer Musik. Mit ihrem Aktionskonzert stellen sich die rund 80 MusikerInnen gegen die illegalen Tötungen mit Kampfdrohnen sowie die Beteiligung deutscher PolitikerInnen daran und fordern: **AFRICOM schließen! Bereits am Samstag, 27. August, gibt Lebenslaute um 19 Uhr in der evangelischen Kirche im Steckfeld ein Vorkonzert und informiert über die Bedeutung des AFRICOM. Zur Aufführung kommt unter anderem das Requiem von Mozart.**

Schlussakkord dem Drohnenmord

„Ohne Gerichtsverfahren, gegen Völkerrecht und Grundgesetz exekutieren US-amerikanische Drohnen in Afrika hunderte Menschen. Koordiniert wird dieses Morden hier in Stuttgart. Die Bundeswehr unterstützt dies und will auch selbst Kampfdrohnen anschaffen. Dagegen gehen wir mit unserer musikalischen Blockade vor“, erläutert die Kontrabassistin Julia Kramer den Hintergrund der Aktion 2016. Im AFRICOM werden unter anderem die Zielpersonen bestimmt, die auf die Todeslisten der Kampfdrohnen in Somalia und anderen afrikanischen Staaten kommen. In den Zielregionen leiden tausende Menschen unter der beständigen Bedrohung aus der Luft. Schwere Traumatisierungen sind die Folge, viele fliehen aus ihrer Heimat. Landes- und Bundesregierung sowie die Stadt Stuttgart sind mitverantwortlich: So stellt die Bundeswehr beispielsweise Verbindungsoffiziere für die Zusammenarbeit mit AFRICOM ab, die Stadt Stuttgart lädt die in Möhringen stationierten US-Befehlshaber zum Eintrag ins Goldene Buch ein. In dieser Woche bereiten sich die MusikerInnen auf die musikalische Blockade der Kommandozentrale am kommenden Montag vor. Die Aktion findet in Zusammenarbeit unter anderem mit dem Aktionsbündnis Africom und Eucom Schließen, Die AnStifter und dem Friedensbündnis Esslingen statt.

30 Jahre Lebenslaute

Das Netzwerk Lebenslaute wird in diesem Jahr 30 Jahre. Seit 1986 kommen MusikerInnen und UnterstützerInnen aus ganz Deutschland einmal im Jahr zusammen und führen klassische Musik an ungewöhnlichen Orten auf, wo sie die Musik mit Aktionen zivilen Ungehorsams verbinden. „Unsere erste Aktion 1986 war ebenfalls in Baden-Württemberg“, so Marcus Beyer. „Damals haben wir mit einer Beethoven-Symphonie die Militärbasis Mutlangen und die dort stationierten Pershing-II-Raketen blockiert. Heute, in unserem Jubiläumsjahr, setzen wir uns für die Schließung des AFRICOM und aller Militäreinrichtungen ein.“ Andere Konzertaktionen führten in den Braunkohletagebau Hambach (2015), auf die Baustelle des Atommüll-Endlagers bei Gorleben (2009) oder zum Bundesinnenministerium (2012), um für die Rechte von Geflüchteten einzutreten. Für sein Engagement für Frieden und Menschenrechte erhielt Lebenslaute 2014 den Aachener Friedenspreis.

Herzliche Einladung zum Vorkonzert: Samstag, 27.08.16, 19 Uhr
Ev. Kirche im Steckfeld, Steinwaldstr. 2, Stuttgart-Hohenheim

Konzertblockade des AFRICOM: Montag, 29.08.16, 10 Uhr
Plieninger Str., Stuttgart-Möhringen

Weitere Informationen unter
www.lebenslaute.net/?page_id=3086

Pressekontakt

Für Anfragen, Bild- und Tonaufnahmen wenden Sie sich bitte an
presse@lebenslaute.net
0160 3711 670 oder 01578 711 4306

www.lebenslaute.net